

Glattfelden-Eglisau-Rafz

Buchberg, Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen,
Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Wil
Katholisches Pfarramt, Salomon Landolt-Weg 1,
8193 Eglisau, Tel. 044 867 21 21, Fax 044 867 21 36



Pfarrer: Stanislav Weglarzy Tel. 044 867 04 83 Homepage: www.glegra.ch
Pastoralassistentin: Bernadette Peterer Tel. 044 867 21 21 E-Mail: sekretariat@glegra.ch
Religionspädagoge: Felix Marti Tel. 044 867 21 21 Sekretariat: Monika Hauser, Maria Sabathy
Sozialarbeiterin: Maria Tomekova Tel. 044 867 21 21 Öffnungszeiten: 9.00–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not – für bedrängte und verfolgte Christen

Samstag, 6. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in Rafz

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Fahrplan zum 10.00-Uhr-GD in Glf.

Eglisau Viehmarkt/Kaiserhof

9.38/9.42 Uhr

Glattfelden Post 9.52 Uhr

Dienstag, 9. Oktober

8.30 Rosenkranz in Glattfelden

9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Fahrplan:

Eglisau Viehmarkt 8.12 Uhr /

Glattf. Post 8.22 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in Rafz

Fahrplan:

Eglisau Kaiserhof/Viehmarkt

8.15/8.20 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Pfarreikirchenstiftungen
Eglisau und Glattfelden

Samstag, 13. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

18.00 Eucharistiefeier in Rafz mit Don

Giuseppe (deutsch/italienisch)

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Eucharistiefeier in Rafz

Legat: Johann Truniger

11.15 Taufe in Glattfelden:

Angelo Bladimir Vargas Padilla

12.15 Emilian Andreas Rahner

Fahrplan zum 10.00-Uhr-GD in Rafz

Eglisau Kaiserhof/Viehmarkt

9.35/9.40 Uhr

Dienstag, 16. Oktober

8.30 Rosenkranz in Glattfelden

9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Fahrplan:

Eglisau Viehmarkt 8.12 Uhr /

Glattf. Post 8.22 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in Rafz

Fahrplan:

Eglisau Kaiserhof/Viehmarkt

8.15/8.20 Uhr

AUS DER PFARREI

Taufe



Am Sonntag, 14. Oktober, werden folgende Kinder aus Glattfelden durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- Angelo Bladimir Vargas Padilla
- Emilian Andreas Rahner

Wir wünschen den Tauffamilien ein schönes Fest, viel Glück und Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Voranzeige

**Einladung zum Informationsabend
Vorsorgeauftrag – Vollmacht –
Patientenverfügung
zur Selbstbestimmung bei Handlungsunfähigkeit
(Text auch in italienischer Sprache vorhanden)
Organisation: eglisau60plus und
Kath. Pfarrei**

Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum Eglisau

Vorsorgeauftrag

Das **Erwachsenenschutzrecht** regelt die Selbstbestimmung jedes **Erwachsenen ab 18 Jahren**, wenn er wegen Unfall, Alter oder Demenz nicht mehr selber für sich entscheiden kann. Dies gilt für Schweizer wie auch für **alle in der Schweiz lebenden Ausländer**.

Mit dem **Vorsorgeauftrag** und einer **Vollmacht** kann gewährleistet werden, dass bei Handlungsunfähigkeit die persönlichen, die finanziellen und die rechtlichen Angelegenheiten so erledigt werden können, wie es schriftlich festgelegt worden ist. Dies betrifft z. B. Rechnungen des Alltags, Öffnen der Post, Einweisung in ein Pflegeheim, Geldverkehr mit den Banken, Hausverkauf, Hypotheken, Verträge ... und ist auch für **Unternehmer und KMU** wichtig.

Jede Person bestimmt, wer im Falle ihrer Urteilsunfähigkeit ihre persönlichen Angelegenheiten vertreten soll.

Ehepaare sollten den Vorsorgeauftrag gegenseitig erstellen.

Der Vorsorgeauftrag soll mit der oder den eingesetzten Personen besprochen werden, sie sollen ein Doppel erhalten und wissen, wo die Dokumente an einem gut zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Eine Registrierung im Einwohneramt oder bei der KESB (gegen Entgelt) ist ebenso möglich.

Das **Testament** ersetzt den Vorsorgeauftrag nicht.

Tritt der Fall für eine Vertretung ein, **muss der Vorsorgeauftrag von der KESB validiert werden**, ob die eingesetzte Person sich für diese Aufgabe eignet.

Liegt bei **Handlungsunfähigkeit kein Vorsorgeauftrag** vor, wird die KESB von Amtes wegen die Verantwortung über Ihre persönlichen Angelegenheiten für Sie wahrnehmen und allenfalls einen Beistand einsetzen.

Patientenverfügung

Jeder Erwachsene soll eine Patientenverfügung erstellen, woraus hervorgeht, wie er im Falle einer schweren Erkrankung behandelt werden möchte. Dies erleichtert den Angehörigen und Ärzten die Entscheidungen für die medizinische Behandlung.

Frau **Martina Nüssli**, Leiterin der KESB Bülach Nord (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde), wird Ihnen das neue Erwachsenenschutzrecht (2013) erklären und Ihre Fragen beantworten.

Frau **Katharina Stauber**, Familientherapeutin, wird den Vortrag, Fragen und Antworten direkt in die italienische Sprache übersetzen.

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen, und insbesondere sprechen wir hier unsere italienischen Pfarreiangehörigen an.

Benutzen Sie und Ihre Angehörigen diesen Informationsabend und informieren Sie auch Ihre Eltern und älteren Verwandten über den Vorsorgeauftrag.

*Christine Kuratli, eglisau60plus
Stanislav Weglarzy, Pfarrer*

Das Sekretariat ist bis und mit 19. Oktober vormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Nachmittags geschlossen.

ÖKUMENE

Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Rafz
Freitag, 5. Oktober, 9.30 Uhr

Taizé-Feier, ref. Kirche Eglisau
Mittwoch, 17. Oktober, 20.00 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag
Donnerstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr,
Altersheim Eichhölzli, Glattfelden